

Belegärztliche und praxisklinische Versorgung

**Gestern noch Auslaufmodell, morgen Goldstandard
für die sektorenverbindende Gesundheitsversorgung?**

Problemlösungen einer modernen intersektoralen Versorgung

Patientenversorgung an der ambulant–stationären Schnittstelle

Auslaufmodelle oder Chance auf neue Belebung?

Neue Kooperationsformen zwischen Krankenhäusern und
Niedergelassenen

Intersektorale Facharztzentren - gelebte Kooperation als
Blaupause für die intersektorale Versorgung der Zukunft?



Dr. A. Bartels



Dr. U. Hahn



Dr. T. Horn



Dr. B. Rochell



Dr. Scheller-Kreinsen



Dr. A. Schneider



Dr. H.-F. Spies



Dr. v. Stillfried



A. Wagener

TERMIN/ORT



6. Dezember 2017 in Berlin

LEITUNG



Dr. med. Bernhard Rochell, Verwaltungsdirektor,
Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

REFERENTEN



Dr. med. Andreas Bartels, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes,
Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. rer. medic. Ursula Hahn, Geschäftsführerin,
OcuNet Verwaltungs GmbH, Düsseldorf

Dr. med. Thomas Horn, Präsident,
Deutsche Praxisklinikgesellschaft (PKG) e.V., Berlin

Dr. David Scheller-Kreinsen, Referat Vergütung/Abt. Krankenhäuser,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Dr. med. Andreas W. Schneider, 1. Vorstand,
Bundesverband der Belegärzte e.V. (BdB), München

Dr. med. Hans-Friedrich Spies, Präsident, Vorsitzender AG Belegärzte,
Bundesverband der Internisten (BDI), Wiesbaden; Vorstand, Spitzenverband Fachärzte
Deutschlands e.V. (SpiFa), Berlin

Dr. rer. pol. Dominik von Stillfried, Geschäftsführer,
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD, Berlin

RA Andreas Wagener, Stellv. Hauptgeschäftsführer
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin

ZIELSETZUNG



Der Gesetzgeber hat im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) mittlerweile eine Vielzahl von Versorgungsmodellen an der ambulant-stationären Schnittstelle angelegt. Hierzu zählen das Belegarztsystem und die Praxiskliniken. Das Belegarztsystem war lange Jahre das einzig rechtlich mögliche Kooperationsmodell zwischen niedergelassenen Ärzten und Belegkrankenhäusern für eine sektorenübergreifende Versorgung aus einer ärztlichen Hand. Das Modell der Praxisklinik versteht sich gegenüber den zahlreichen gesetzlichen Ansätzen zur ambulanten Öffnung der Krankenhäuser als eine Art Öffnung von vertragsärztlichen Einrichtungen in die Gegenrichtung für die Erbringung komplexer Eingriffe im Rahmen stationärer Behandlungen. Aus unterschiedlichen Ursachen leidet das Belegarztsystem unter einer in den letzten Jahren deutlichen Rückläufigkeit der Anzahl der Belegärztinnen und Belegärzte sowie der belegärztlichen Leistungen.

Die Anzahl praxisklinischer Einrichtungen und Eingriffe stagniert auf niedrigem Niveau. Mit dem Blick auf die sich in den nächsten Jahren zuspitzenden Herausforderungen bei der Gewährleistung einer funktionierenden Gesundheitsversorgung in guter Kooperation zwischen Krankenhäusern und vertragsärztlichen Einrichtungen mit weniger Ärztinnen und Ärzten, insbesondere in ländlichen Gebieten, sowie einer praxisnahen sektorenübergreifenden ärztlichen Aus-, Weiter- und Fortbildung, rücken nun wieder die hohen Potenziale dieser beiden von Einzelnen schon als „Auslaufmodell“ abgetanen Versorgungsmodelle in den Fokus der Betrachtung. So haben sich die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Bundesärztekammer und der Deutsche Ärztetag 2017 unter Erweckung des Interesses der Politik klar für die Förderung eines reformierten Belegarztwesens und der Praxiskliniken ausgesprochen.

Mit Ihrem Besuch der ZENO-Konferenz „**Belegärztliche und praxisklinische Versorgung**“ erhalten Sie, von den mit dem Thema auf Seiten der Betroffenen und in der Selbstverwaltung unmittelbar befassten Experten und Meinungsbildnern, umfassende Informationen über den Stand der Diskussion und der Planungen für die künftige Weiterentwicklung des Belegarztwesens und des Praxisklinikenmodells, notwendige Änderungen auf gesetzlicher, untergesetzlicher Ebene wie auch auf Seiten der Krankenkassen, Krankenhäuser und (Beleg-)Ärzte sowie den damit verbundenen Chancen und Risiken. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Klärung Ihrer persönlichen Fragen mit den Referenten.

TEILNEHMER



Diese ZENO-Konferenz richtet sich an Belegärztinnen und Belegärzte, Verwaltungsleiterinnen und -leiter von (Beleg-)Krankenhäusern mit Interesse an ambulant-stationären Kooperationsmodellen, Leitende Ärzte von Praxiskliniken und mit der Thematik befassten Ministerien, ärztliche Verbände, Verbände der Krankenhausträger, gesetzliche Krankenkassen, private Krankenversicherungen, Beihilfeträger, Behörden und Institutionen des Gesundheitswesens.

PROGRAMM



6. Dezember 2017

Leitung: Dr. med. Bernhard Rochell

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

Dr. med. Bernhard Rochell

Einführung

9.45 Uhr

Dr. med. Andreas W. Schneider

Belegärztliche Versorgung – Leben Totgesagte länger? Probleme des klassischen Belegarztwesens und Problemlösungen einer modernen intersektoralen Versorgung

10.15 Uhr

Dr. med. Thomas Horn

Praxiskliniken – Versorgungsmodell mit angezogener Handbremse? Was muss sich ändern?

10.45 Uhr

Diskussion

11.00 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.30 Uhr

Dr. med. Hans-Friedrich Spies

Belegärztliche und praxisklinische Versorgung 2.0 – Wo liegen die Chancen und Risiken?

12.00 Uhr

Dr. med. Andreas Bartels

Praxisklinik – Vertragsärztliche Versorgung zwischen den Sektoren

12.30 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

RA Andreas Wagener

**Patientenversorgung an der ambulant-stationären Schnittstelle
- Belegarztsystem und Praxiskliniken aus Sicht der Krankenhausträger**

14.30 Uhr

Dr. David Scheller-Kreinsen

Neuordnung des ambulant-stationären Grenzbereichs aus Sicht der GKV: welche Rolle haben künftig das Belegarztwesen und die Praxisklinik?

15.00 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

16.00 Uhr

Dr. rer. medic. Ursula Hahn

Intersektorale Facharztzentren - gelebte Kooperation von Krankenhäusern und Niedergelassenen in der Augenheilkunde als Blaupause für die intersektorale Versorgung der Zukunft?

16.30 Uhr

Dr. rer. pol. Dominik von Stillfried

Belegärztliche und praxisklinische Versorgung 2.0 - Antworten auf die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung insbesondere in ländlichen Gebieten

17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Ende ca. 17.30 Uhr

INFORMATION

Termin	6. Dezember 2017, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1712-02.

ANMELDUNG



Belegärztliche und praxisklinische Versorgung

6. Dezember 2017

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____



Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de